**Medienkonzept der Hans-Quick-Schule**

**(Stand 2021/2022)**

Inhaltsverzeichnis

[1. Einleitung mit Bezug zum Schulprogramm 2](#_Toc93823746)

[2. Bestandsaufnahme 2](#_Toc93823747)

[**2.1.** **digitale Medien** 2](#_Toc93823748)

[**2.2.** **Qualifikations- und Fortbildungsstand des Kollegiums** 3](#_Toc93823749)

[**2.3.** **Finanzierungen zusätzlicher Anschaffungen** 4](#_Toc93823750)

[3. Pädagogisches Nutzungskonzept 4](#_Toc93823751)

[**3.1.** **Inhalte und Ziele** 4](#_Toc93823752)

[**3.2.** **Einsatzmöglichkeiten der neuen Medien im Unterricht** 7](#_Toc93823753)

[**3.3.** **Medienkompetenzbereiche und Inhaltsbeispiele** 8](#_Toc93823754)

[**3.4.** **Projekte** 10](#_Toc93823755)

[**3.5.** **Förder- und Forderunterricht** 11](#_Toc93823756)

[4. Schulnetzwerke und Cloud 11](#_Toc93823757)

[**4.1.** **MNSProCloud und Office365** 11](#_Toc93823758)

[**4.2.** **WLAN** 12](#_Toc93823759)

[**4.3.** **Schulportal-Hessen** 12](#_Toc93823760)

[5. Software 12](#_Toc93823761)

[**5.1.** **Worksheet-Crafter** 12](#_Toc93823762)

[**5.2.** **Oriolus** 13](#_Toc93823763)

[6. Digitale Mediennutzung im Distanzunterricht 13](#_Toc93823764)

[**6.1.** **Digitaler Ersatzunterricht** 13](#_Toc93823765)

[**6.2.** **Nutzung von „Microsoft Teams“** 14](#_Toc93823766)

[**6.3.** **Erprobte Online-Anwendungen für den Distanz- und Präsenzunterricht** 14](#_Toc93823767)

[7. Schritte zur weiteren Entwicklung 15](#_Toc93823768)

[**7.1.** **Anschaffung notwendiger Hard- und Software** 15](#_Toc93823769)

[**7.2.** **Ermittlung des Fortbildungsbedarfs für das Kollegium** 16](#_Toc93823770)

[**7.3.** **Organisationsstrukturen und Kommunikation** 16](#_Toc93823771)

[8. Ausblick und Evaluation 16](#_Toc93823772)

[9. Anhang 16](#_Toc93823773)

[**9.1.** **Grundausstattung der Hard- und Software** 16](#_Toc93823774)

[**9.2.** **Einverständniserklärungen/Nutzerordnungen** 19](#_Toc93823775)

# Einleitung mit Bezug zum Schulprogramm

Um in der Grundschule an die Lebenswelt der Kinder anzuknüpfen, ist es uns wichtig, die Kinder auf dem Weg zu kommunikationsfreundlichen, medienkompetenten und medienkritischen Menschen zu begleiten. Kinder nutzen Medien, Studien zufolge, immer jünger. Sie sind fest in Alltag und Freizeit integriert, werden aber noch nicht immer sinnvoll und sensibel genutzt. Die stetige Entwicklung medialer Möglichkeiten fordert bereits in der Grundschule die Anbahnung eines kompetenten und verantwortungsvollen Umgangs mit Medien.

Lerninhalte rund um das Thema digitale Medien (wie z.B. zu Computern, Smartboards, Tablets und Digitalkameras) wurden verbindlich im Schuljahr 20157/2016 in der Hans-Quick-Schule festgelegt. Bei der Erstellung des Medienkonzeptes, dessen Evaluation und Überarbeitung werden viele Ressourcen genutzt. Eltern, Lehrer, Schulleitung, Förderverein und außerschulische Kontakte arbeiten seit der Implementierung 2014/2015 stetig an der Weiterentwicklung des Medienkonzepts. Laut hessischem Kultusministerium ist die Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Medien ein zentraler Bestandteil schulischer Bildungsprozesse. Dazu zählen sowohl der verantwortungsvolle Umgang mit neuen Medien als auch deren sinnvoller didaktischer  
Einsatz im Unterricht sowie die Erprobung neuer Lehr- und Lernformen.[[1]](#footnote-1)  
Zur Förderung und Forderung der überfachlichen sowie fachlichen Kompetenzen der Schüler\*innen stellen digitale Medien mit ihren vielfältigen Lernmöglichkeiten (Lernprogramme, Internet, Recherche, Schreib- und Präsentationsprogramme, Sicherheit im Netz usw.) einen überaus wichtigen Baustein im Schulalltag dar. Hierzu können die Kinder sowohl die Computer im Computerraum als auch Ipads und Smartboards im Klassen- bzw. Fachraum nutzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Kompetenzerwerb im Bereich des Lerninhalts „Internet“ mit all seinen Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren. Neben den genannten digitalen Medien spielen analoge Medien wie CDs, Bücher, Zeitschriften/Zeitungen (Zeitungsprojekt im 3./4.Schuljahr) und von den Kindern verfasste Texte eine ebenso bedeutende Rolle und werden verantwortungsvoll von allen Lehrkräften thematisiert und eingesetzt.

Im Schuljahr 2015/2016 wurden die o.g. Schwerpunkte auf einzelne Unterrichtsvorhaben hin konkretisiert und verpflichtend für alle Lehrkräfte in das Schulprogramm aufgenommen (siehe Fortschreibung des Vorhabens „Computer im Unterricht der Grundschule“). Die Erweiterung des Medienkonzepts, vor allem in Bezug auf die digitalen Medien und die Nutzung dieser während des Homeschoolings erfolgte 2021/2022.

# Bestandsaufnahme

### **digitale Medien**

Die Hans-Quick-Schule verfügt über einen Computerraum mit 22 Computern, inkl. Tastatur, Maus und Kopfhörer und einen Drucker, der den Schüler\*innen und Lehrer\*innen zur Verfügung. Alle Computer sind mit der Windows 10 Software ausgestattet. Des Weiteren stehen den Lernenden mehrere Klassensätze Ipads (1 Ladewagen mit 30 Ipads im Computerraum, 1 Ladewagen mit 30 Ipads in der Deutsch-Insel). Das auditive Lernen kann durch die Nutzung der 40 Kinderkopfhörer und 4 Headsets unterstützt werden. Seit November 2021 verfügt die Hans-Quick-Schule über eine WLAN-Verbindung, deren Nutzung allerdings eine Registrierung im MNSpro-Netz voraussetzt.[[2]](#footnote-2) Im Computerraum befinden sich außerdem 4 Digitalkameras.

Die 13 Klassenräume sind jeweils mit einem SMART Board 800, einer PC-Einheit, zwei Lautsprechern, zwei beschreibbaren Seitentafeln und einem Beamer von Epson ausgestattet. Zudem steht jedem Jahrgang eine Dokumentenkamera der Firma SMART zur Verfügung. Jede Klasse kann auch bei Bedarf eine Webcam nutzen.

Neben der Verwendung als herkömmliche Tafel (Schreibprogramm – Smart Notebook) bietet das Smartboard eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Visualisierung und interaktiven Arbeit und ermöglicht damit im Besonderen die Förderung der Medienkompetenz. Durch den Anschluss an den zentralen Schulserver und an das Internet ist es möglich, Lernprogramme und Lernplattformen[[3]](#footnote-3) mit der ganzen Klasse zu nutzen und partizipativen Unterricht digital zu gestalten. Außerdem kann die Recherchekompetenz gefördert und erweitert werden. Zusätzlich können Lern- und Bewegungsfilme oder interaktive Übungen im Unterricht integriert werden.

Im Bewegungszentrum der Schule können zwei fest installierte Lautsprecher, eine Anlage mit Mikrofon und CD Player, ein fest installierter Beamer mit Projektionsfläche und ein Laptop mit Netzwerkzugang für Schülerversammlungen, Vorführungen oder Themenelternabenden genutzt werden.

In der Schülerbücherei „Lesenest“ kann mit einem Computer und einem Drucker die Ausleihe, Inventarisierung und Recherche digital vorgenommen werden. Zusätzlich ermöglicht dies Listenerstellung, Etiketten-, Ausweis- und Mahnbriefdruck.

Die Ausstattung der Forscherwerkstatt beinhaltet ein Activeboard mit einem Beamer, Lautsprecher, einem Laptop mit Netzwerkzugang.

Das Lehrerzimmer ist mit zwei Computern mit Internetzugang und Anschluss an das Schulnetzwerk sowie mit zwei Druckern ausgestattet.

Eine Auflistung zu den Einzelheiten der Grundausstattung der Hard- und Software befindet sich im Anhang.

### [**Qualifikations- und Fortbildungsstand des Kollegiums**](#_toc61)

Seit dem Schuljahr 2015/2016 fanden verschiedene Fortbildungen für das Kollegium intern sowie extern statt. Die Themenauswahl entstand aus aktuellen Wünschen und Bedürfnissen, die das Kollegium formulierte und wurde jeweils in Teamsitzungen oder der Gesamtkonferenz festgelegt. Der schulische und persönliche Fortbildungsbedarf zum Schwerpunkt Medienbildung wird im schuleigenen Fortbildungskonzept jährlich berücksichtigt. Schulintern wurde jährlich mindestens eine Fortbildung/Weiterbildungsmöglichkeit zum Smartboard selbst oder dem Smartboard-Notebook-Programm sowie zu Erklärvideos[[4]](#footnote-4) ermöglicht.

Ebenso wurde das Kollegium in die Bedienung, Arbeitsweisen und Unterrichtstipps im Computerraum eingeführt. Eine Materialsammlung mit Unterrichtsideen und Lehrerhandreichungen steht im Lehrerzimmer zur Ausleihe zur Verfügung. Perspektivisch werden fortlaufend weitere Unterrichtsmaterialien angeschafft. Ein weiterer Weiterbildungsschwerpunkt war die Auseinandersetzung mit Lernprogrammen für den Unterricht sowie Diagnoseverfahren (Antolin, Quop, Grundschuldiagnose, Ferdi/Londi).

2015 fand für die Kunstlehrerinnen eine interne Fortbildung im Rahmen der jährlichen Kunstfachkonferenz der Schule statt. Hierbei wurden die Kolleginnen in die Arbeit mit kostenlosen Apps am Tablet für die Nutzung im Kunstunterricht eingeführt (Comicgestaltung und Stopmotion-Trickfilm z.B. PicPac).

Das Kollegium hat sich dafür ausgesprochen Internet-ABC-Schule zu werden. Hierfür sind neben der Implementierung der Unterrichtseinheit zum Internet-ABC in Klasse 3 auch die jährliche Fortbildung zweier Kolleg\*innen, die entsprechende Informationsweitergabe an das Kollegium und die jährliche Gestaltung eines Schulelternabends bzw. Eltern-Kind-Nachmittages, erforderlich. Die Übergabe des ersten Zertifikats „Internet-ABC“ erfolgte im Dezember 2016. Auch im Schuljahr 2021/2022 erneuerte die HQS die Zertifizierung. Perspektivisch wird im kommenden Schuljahr der Erwerb der Zusatzqualifikation sowie später der Erwerb des goldenen Siegels angestrebt.

### **Finanzierungen zusätzlicher Anschaffungen**

Medienvorhaben, die den finanziellen Rahmen von Schulträger- bzw. Landesmitteln überschreiten, konnten bislang mit der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der HQS realisiert werden. Des Weiteren nimmt die Hans-Quick-Schule bei externen Ausschreibungen und Wettbewerben teil um die Ausstattung im Bereich digitaler Medien fortlaufend erweitern können.

# Pädagogisches Nutzungskonzept

### **Inhalte und Ziele**

Die Ziele wurden in Anlehnung zum Bildungs- und Erziehungsplan (vgl. S. 69) sowie dem Praxisleitfaden Medienkompetenz[[5]](#footnote-5) formuliert.

Die Schülerinnen und Schüler lernen…

* sich durch Medien, Informations- und Kommunikationsmittel (IuK) zu bilden (Medien als primär informelle Orientierungs-, Wissens- und Kompetenzquellen)
* Medienerlebnisse emotional und verbal zu verarbeiten und zu reflektieren sowie Medieninhalte mit anderen zu diskutieren
* mit Medien bewusst und kontrolliert umzugehen, deren Verwendungs- und Funktionsweisen zu erfahren und Alternativen zur Mediennutzung kennenzulernen (z.B. Mediennutzung zeitlich limitieren und sinnvoll in diverse Freizeitaktivitäten einbetten)
* ihr Wissen über Medien zu erweitern (z.B. Kenntnisse über Medienformate und -genres) Medienbotschaften und -tätigkeiten zu durchschauen und kritisch zu reflektieren (z.B. Trennen von Realität, Fiktion und Virtualität, Erkennen von Wirkung der Werbung, Reflektieren der Bedeutung von Rollenklischees)
* sich über Medien bzw. IuK bilden (Medien als eigenständiger Bildungsinhalt)
* Medientechnik zu verstehen und Medienbetriebe kennenzulernen (Kino, lokale Radiostation)

Die hierzu formulierten sechs Kompetenzbereiche[[6]](#footnote-6) medialer Bildung sind als zentrale Bestandteile des Bildungsprozesses zu verstehen und integrativ in allen Unterrichtsfächern zu fördern.

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher Agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren und Reflektieren

##### [3.1.1 Erwerb der Grundlagen und Grundtechniken](#_toc68)

Die nachfolgenden Inhalte sollten für alle Schüler\*innen im jeweiligen Jahrgang angeboten und im Unterricht integriert werden. Die Auswahl entstand durch die fortlaufende Evaluation des Medienkonzeptes.

1. *Klasse (Nutzung digitaler Medien mind. 1mal monatlich)*

* Verbindliche Einführung der Teile des Computers sowie dessen Bedienung
* Einführung Anton-App
* Verbindliche Nutzung einer computergestützten Diagnostik (Quop/grundschuldiagnose)

1. *Klasse (Nutzung digitaler Medien mind. 2mal monatlich)*

* Verbindliche Einführung Programm Word
* Spätestens verbindliche Einführung Antolin
* Nutzung Anton App
* Nutzung von Lernprogrammen (z.B. Oriolus)
* Verbindliche Nutzung einer computergestützten Diagnostik (Quop/grundschuldiagnose)

1. *Klasse(Nutzung digitaler Medien mind. 4mal monatlich)*

* Verbindliche Textgestaltung mit dem Programm Word
* Speicherung von Dateien
* Antolin, Anton App
* Nutzung von Lernprogrammen (z.B. Oriolus)
* Verbindliche Nutzung einer computergestützten Diagnostik (Quop/grundschuldiagnose)
* Verbindliche Unterrichtssequenz zu Cool and Safe
* Verbindliche Einführung der Internetrecherche(angeleitet und begleitet)

1. *Klasse(Nutzung digitaler Medien 4mal monatlich)*

* Zielgerichtete Internetrecherche zu festgelegten Themen
* Verbindliche Einführung in das Programm PowerPoint
* Antolin, Anton App
* Nutzung von Lernprogrammen (z.B. Oriolus)
* Verbindliche Unterrichtssequenz zum Internet-ABC (in Klasse 3 oder 4)
* Verbindliche Nutzung einer computergestützten Diagnostik (Quop/grundschuldiagnose)

##### [3.1.2 Anwendung von Lern- und Diagnosesoftware](#_toc78)

In allen Klassen sowie in den Fördergruppen sollten die Lern- und Diagnoseverfahren genutzt werden. 2020 wurde das Lernprogramm Oriolus installiert. Das Kollegium hat für das Schuljahr 2021/2022 festgelegt in allen Klassenstufen verpflichtend das Diagnoseverfahren Grundschuldiagnose[[7]](#footnote-7) zu einzusetzen.

Die Schule verfügt aktuell über Lizenzen für Programme wie z.B. Grundschuldiagnose online und Oriolus.[[8]](#footnote-8)

##### [3.1.3 Erstellen, Bearbeiten und Drucken von Texten](#_toc80)

Im Schuljahr 2015/2016 wurde verbindlich vereinbart, dass in Klasse 2 die Schüler\*innen der Hans-Quick-Schule in das Schreibprogramm Word eingeführt werden (vgl.: 3.1.1). Optional kann diese Textarbeit im Computerraum oder auf den IPads erfolgen. Ab Klasse 3 sollen Texte gestaltet und evtl. mit Bildern ergänzt werden.

##### [3.1.4 Umgang mit Internet und Internetplattformen](#_toc90)

Schüler\*innen der dritten und vierten Klasse sollen die Computer im Computerraum auch als Informations- und Publikationsmedium (vgl. Punkt 3.1.1). nutzen und die Smartboards im Klassenraum als solche erfahren Ein kritischer Umgang mit digitalen Medien und Inhalten muss thematisiert werden um Kinder für Risiken im Netz zu sensibilisieren.

Mit der Durchführung der Lernmodule des Internet-ABCs (in den 3. Und 4. Klassen) lernen die Kinder mit 15 interaktiven und vertonten Lernmodulen, sich sicher im Netz zu bewegen. Folgende Themenbereiche können von den Lehrkräften unterrichtet und mit den Schüler\*innen gemeinsam kritisch aufgearbeitet werden (vgl. [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) Stand: 28.6.2021):

1. [Surfen und Internet - So funktioniert das Internet](https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/lernmodule/surfen-und-internet-so-funktioniert-das-internet/)

* Unterwegs im Internet – so geht´s
  + - * + Suchen und finden im Internet
        + So funktioniert das Internet – die Technik
        + Mobil im Internet – Tablets und Smartphones

1. [Mitreden & Mitmachen - Selbst aktiv werden!](https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/lernmodule/mitreden-mitmachen-selbst-aktiv-werden/)

* E-Mail und Newsletter – Post für dich
* Chatten und Texten – WhatsApp und mehr
* Soziale Netzwerke – Facebook und Co
* Online-Spiele – sicher spielen im Internet

1. Achtung! Die Gefahren – So schützt du dich

* Lügner und Betrüger im Internet
* Viren und andere Computerkrankheiten
* Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen
* Cybermobbing – kein Spaß!
* Datenschutz – das bleibt privat!

1. [Lesen, Hören, Sehen - Medien im Internet](https://www.internet-abc.de/lehrkraefte/lernmodule/lesen-hoeren-sehen-medien-im-internet/)

* Text und Bild – kopieren und weitergeben
* Filme, Videos und Musik – was ist erlaubt?

Auch das webbasierte Training zur Gewaltprävention „Cool and Safe“ beschäftigt sich mit Gefahrensituationen im analogen und digitalen Leben der Kinder. „Cool and Safe ist ein internetbasiertes Trainingsprogramm, das mit vielen Filmen und Beispielen Kinder aktiv einbezieht. Die Teilnahme an „Cool and Safe“ zeigt Kindern ihre Rechte auf und stärkt ihre Kompetenzen im Umgang mit riskanten Situationen.“[[9]](#footnote-9) Dies lässt sich gut mit uns als Modellschule für Kinderrechte verbinden, da sich hier die Kinder, durch ein anderes Medium unterstützt, aktiv mit ihren Rechten und Gefahren auseinandersetzen. Die Festschreibung und der verbindliche Einsatz von Cool-and-safe wurde im Schuljahr 2016/2017 für alle dritten Klassen vereinbart.

### [**Einsatzmöglichkeiten der neuen Medien im Unterricht**](#_toc115)

Die Kinder werden im Unterricht an die Arbeit mit neuen Medien herangeführt. Im Klassenverband oder in Kleingruppen werden neue Arbeitsweisen, Methoden und Programme eingeführt (z.B. Lernprogramme, Internetrecherche, Tablet, Arbeit mit Digitalkameras). Ziel ist es, dass die Kinder immer eigenständiger arbeiten und eine kritische Haltung in Auseinandersetzung mit den neuen Medien entwickeln.

Durch interne sowie externe Fortbildung des Kollegiums und dem regelmäßigen Austausch zwischen Eltern, Experten (MuK) und Lehrer\*innen, wird eine permanente Entwicklung im Bereich Medienbildung angestrebt und gewährleistet.

Die Bereitstellung der Ipads schafft eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. Die interaktive Arbeit in Kleingruppen oder im Klassenverband kann nun mediengestützt auch im Klassenraum erfolgen. Für die interaktive Arbeit wurde uns im Herbst 2021 eine stabile WLAN-Verbindung eingerichtet. So können neben Rechercheaufgaben, Lernvideoangeboten, unterschiedlichen Höraufgaben (Podcast, Sprachunterricht, Diktate, etc.) auch interaktive Quiz, Mindmaps oder Reflexionen stattfinden.[[10]](#footnote-10)

Im Unterricht können neben der Nutzung von Schreib- und Lernprogrammen auch webbasierte Übungen herangezogen werde. In allen Fächern bieten sich Computer, IPads und das Smartboard zur Recherche oder Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten (z.B. Fotos, Audioaufnahmen, Videos) an.

Mit der Internet-Plattform Antolin soll die Lesemotivation der Schüler\*innen erhöht werden sowie das Leseverständnis gestärkt werden. Dabei wird eine gewinnbringende Verknüpfung von Buch und PC/Ipad (von analogen und digitalen Medien) generiert.

Seit dem Schuljahr 2021/2022 verfügt die HQS über eine Schullizenz der ANTON App. Die Lern-App bietet vielfältige Themen der Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch, Musik und DAZ (Deutsch als Zweitsprache) für u.a. alle Jahrgangsstufen der Grundschule. Die interaktiven Aufgaben dienen der Übung, Vertiefung und Festigung der Unterrichtsinhalte und kann von allen Kindern kostenfrei genutzt werden. Die Schullizenz bietet den Vorteil der Schulverwaltung und Übersicht der Lernerfolge.

### **Medienkompetenzbereiche und Inhaltsbeispiele**

Kompetenzbereich 1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren

|  |  |
| --- | --- |
| Klasse | Inhalt |
| 1 | * Suchen, finden und öffnen von Programmen und Applikationen (APPS) * Internetseiten im Browser eingeben, öffnen * QR-Code scannen * Benutzerdaten eingeben * Lernvideos ansehen, den Inhalt verstehen und nutzen * Lesenestnutzung * Hörspiele in der Frühstückszeit |
| 2 | * Erstellte Dateien/Fotos speichern, wiederfinden und löschen * Lernvideos ansehen, den Inhalt verstehen und merken * Tablet-Führerschein * Lesenestnutzung * Hörspiele in der Frühstückszeit |
| 3 | * Nutzung der Kindersuchmaschinen (blindenkuh.de, fragfinn.de, etc.) * Angeleitete Recherche eingegrenzten Themen (z.B. als Unterrichtseinstieg oder für Referate) * Lernvideos ansehen, den Inhalt verstehen und merken * Lesenestnutzung * Hörspiele in der Frühstückszeit * Zeitungsprojekt |
| 4 | * Informationen überprüfen * Erweiterte Recherche (z.B. selbstständige Erarbeitung eines Referatsthemas) * Google-Maps * Lesenestnutzung * Hörspiele in der Frühstückszeit |

Kompetenzbereich 2: Kommunizieren und Kooperieren

|  |  |
| --- | --- |
| Klasse | Inhalt |
| 1 | * Erläuterungen der Anwendung „Office365“ |
| 2 | * Nachrichtenfunktion von Antolin * Netiquette bei der Kommunikation im Netz * Office365 als Kommunikationsplattform * Interaktive Erstellung von Stimmungsbildern, Mind-Maps etc. (z.B. Oncoo) |
| 3 | * Office365 als Kommunikationsplattform * Gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten (z.B. über Teams, Bookcreator APP, o.ä) * Netiquette bei der Kommunikation im Netz, Gefahren der Kommunikation * Weitergabe und Übermittlung von Daten * Interaktive Erstellung von Stimmungsbildern, Mind-Maps etc. (z.B. Oncoo) |
| 4 | * Office365 als Kommunikationsplattform * Medienprojekttag zur Kommunikation im Netz   + Whats-App thematisieren   + E-Mail schreiben   + Interaktive Erstellung von Stimmungsbildern, Mind-Maps etc. (z.B. Oncoo) |

Kompetenzbereich 3: Produzieren und Präsentieren

|  |  |
| --- | --- |
| Klasse | Inhalt |
| 1 | * Fotografieren (Ipad-Kamera/Digitalkamera) * Fotos bearbeiten * Audio aufnehmen und abspielen |
| 2 | * Fotografieren (Ipad-Kamera/Digitalkamera) * Fotos übertragen, speichern und bearbeiten * Textarbeit mit Word (z.B. Abtippen) * Sprachaufnahmen * Lernwörterübungen |
| 3 | * Kennenlernen des Programms Powerpoint * Podcast Gestaltung * Lernvideos/Erklärvideos aufnehmen * Kunst: Zeichenprogramme (Paint) |
| 4 | * Gestaltung und Präsentation einer computergestützten Präsentation (Programm Powerpoint) * Podcast Gestaltung * Lernvideos/Erklärvideos aufnehmen * PDF Datei erstellen * Stop-Motion-Filme, Werbeclips |

Kompetenzbereich 4: Schützen und sicher Agieren

|  |  |
| --- | --- |
| Klasse | Inhalt |
| 1 | * Benutzername und Passwort thematisieren, eingeben lernen |
| 2 | * Sicherer Umgang mit persönlichen Daten * Pop-Up-Fenster |
| 3 | * Sicherer Umgang mit persönlichen Daten * Risiken und Gefahren im Netz 🡪 Cool & Safe/Internet-ABC |
| 4 | * Sicherer Umgang mit persönlichen Daten * Medienprojekttag * Risiken und Gefahren im Netz 🡪 Cool & Safe/Internet-ABC * Gesundheitsgefahren (Sucht) * Altersfreigabe |

Kompetenzbereich 5: Problemlösen und Handeln

|  |  |
| --- | --- |
| Klasse | Inhalt |
| 1 | * Mögliche techn. Probleme ansprechen, Lösungen finden |
| 2 | * Mögliche techn. Probleme ansprechen, Lösungen finden * Lexika Nutzung * Wörterbucharbeit |
| 3 | * Mögliche techn. Probleme ansprechen, Lösungen finden * Informationen vergleichen und Wahrheitsgehalt überprüfen * Lexika Nutzung * Wörterbucharbeit |
| 4 | * Mögliche techn. Probleme ansprechen, Lösungen finden * Informationen vergleichen und Wahrheitsgehalt überprüfen (Fake News) * Programmieren * Lexika Nutzung * Wörterbucharbeit |

Kompetenzbereich 6: Analysieren und Reflektieren

|  |  |
| --- | --- |
| Klasse | Inhalt |
| 1 | * Techn. Probleme ansprechen, Lösungen finden * Eltern-Kind-Mediennachmittag |
| 2 | * Techn. Probleme ansprechen, Lösungen finden * Eltern-Kind-Mediennachmittag |
| 3 | * Techn. Probleme ansprechen, Lösungen finden * Wirkung, Handeln und Erfahrungen im Netz reflektieren * Eltern-Kind-Mediennachmittag |
| 4 | * Techn. Probleme ansprechen, Lösungen finden * Wirkung, Handeln und Erfahrungen im Netz reflektieren * Fake News * Eltern-Kind-Mediennachmittag |

### [**Projekte**](#_toc138)

Die Hans-Quick-Schule führt regelmäßig Projekte im Bereich der digitalen Bildung durch. Dies waren in der Vergangenheit z.B.

* Kurzfilm „Ganztag an der Hans-Quick-Schule“
* Kinderrechte-Videos (Youtube)
* Aufnahme des Schulsongs
* Jährlich Zeitungsprojekt der 3. Oder 4.Klassen
* Hörspiel und Podcast-Projekte mit dem MuK
* Digitale Schülerzeitung (Arbeitsgemeinschaft 2017/2018)
* Kooperation mit dem Radiosender „Antenne Bergstraße“
* Nutzung des Kommunikationssystems Microsoft Teams
* Schulkinowoche
* Padlet-Nutzung während des Homeschoolings
* Erklärvideos während des Homeschoolings
* Medientage in den 4.Klassen mit MuK

### **Förder- und Forderunterricht**

Schüler\*innen mit besonderen Schwierigkeiten/Begabungen beim Lernen können unterschiedlichste Software für gezielte, individuelle Übungen im Rahmen ihrer Förder- und Forderkurse nutze. Insbesondere im Bereich DAZ bieten sowohl die Lernwerkstatt, Oriolus als auch ANTON eine Vielzahl von audiovisuellen Angeboten, die das Erlernen der deutschen Sprache fördern und unterstützen.

# Schulnetzwerke und Cloud

### **MNSProCloud und Office365**

Seit Ende des zweiten Schulhalbjahres 2019/2020 ist die Hans-Quick-Schule bei MNSProCloud angemeldet. Damit einhergehend besteht die Möglichkeit eine dienstliche E-Mailadresse für Lehrkräfte([v.nachname@hqs-bickenbach.de](mailto:v.nachname@hqs-bickenbach.de)) zur schulinternen und zur Elternkommunikation zu nutzen.

Weiterhin wurde Microsoft Office365 für das Kollegium und die Schüler\*innen zur Verfügung gestellt. Das Office365-Paket ist mit der MNSProCloud verknüpft, d.h. die Benutzer werden über die Benutzerverwaltung von AIX-Concept mit Office 365 synchronisiert.

Durch die Nutzung von MNSProCloud ist es nach Freischaltung technisch möglich, dass die Lehrkräfte die schulinternen Netzwerkordner „Austausch Schule“, „Austausch Lehrer“, etc. von jedem individuellen Arbeitsplatz (=internetfähiger Computer und Smartphone oder Tablet) nutzen können. Perspektivisch könnten so Unterrichtsvorbereitungen von zu Hause stattfinden und direkt ins schulische Netzwerk übertragen werden. So kann ein direkter Austausch mit den KollegInnen möglich wäre. Die Umsetzung dieser Möglichkeit ist für die Zukunft geplant.

Die Lehrkräfte können mit ihrem Office-365-Zugang (E-Mail-Adresse, Benutzername und Kennwort) Smartboard, Office 365 und WLAN nutzen.

Durch die MNSpro-Cloud findet die Verwaltung und der Service des Schnulnetzwerks durch AIX-Concept statt. Die Benutzeroberfläche ist modular aufgebaut und vereinfacht es den Lehrer\*innen und Schüler\*innen miteinander zu kommunizieren. Hierfür nutzt AIXConcept neben einem eigenen Interface die Services von Microsoft Office 365.

### **WLAN**

Seit November 2021 steht dem Kollegium sowie den Schüler\*innen der Hans-Quick-Schule eine gesicherte WLAN-Verbindung zur Verfügung. Unter Beachtung der Nutzungsregeln[[11]](#footnote-11) können alle Mitarbeiter\*innen und Schüler\*innen mit ihrem Zugang zum MNSpro-Netz die Verbindung für schulische/dienstliche Zwecke nutzen.

### **Schulportal-Hessen**

Eine Anmeldung für das Schulportal-Hessen erfolgte im Schuljahr 2020/2021. Das Schulportal steht als einheitliche Landes-Lösung für die pädagogische Organisation einer Schule zur Verfügung. Es ist ein Lernmanagement-System und kann perspektivisch der Kommunikation zwischen Lehrkräften, SchülerInnen und Eltern dienen.

# Software

### **Worksheet-Crafter**

Die Hans-Quick-Schule verfügt über eine Lizenz für die Software „Worksheet-Crafter“ der Schoolcraft-GmbH. Der Worksheet-Crafter steht seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 allen Kolleginnen zur Verfügung. Die Software wurde zentral im Schulnetzwerk installiert und kann somit von jedem ans Netzwerk angeschlossenen Computer oder SMARTBoard für den Unterrichtseinsatz aufgerufen und verwendet werden. Alle Lehrkräfte haben eine Lizenz und Download-Code für die Verwendung von ihrem individuellen Arbeitsgerät erhalten.

Mit dem Worksheet—Crafter lassen sich vor allem Arbeitsblätter erstellen. Die Software ist in einer Art vereinfachtem Word-Interface aufgebaut, das an die Bedürfnisse von Grundschulen angepasst ist.

Im Fach Deusch können laut Hersteller z.B. Lückentexte, Silbeneinfärbung, Silbenbögen, Schreiblineaturen, Schreibschriften, Grundschrift, Wörterschlangen, Schüertexte, Sach- und Lesetexte in verschiedenen Schwierigkeitsgraden sowie ein Wörterbuch für den Angangsunterricht gestaltet werden.

Im Fach Mathematik sind Aufgabenformate wie Rechenpyramiden, Zahlenhäuser, schriftliche Rechenverfahren, Hundertertafeln, Zahlenstrahen, Zahlenketten, magische Quadrate, Pfeilbilder, Operatorenfelder, Rechenpäckchen, Rechenkästchen, Rechenräder, Uhrzeiten, Zehnerfelder, Zwanzigerfelder der Geobretter vereinfacht möglich.

Weiterhin sind Differenzierungen oder Selbstkontrolle vereinfacht möglich, sowie das Erstellen von Lineaturen oder von Ausfüll-Kästchen zum direkten Reinschreiben innerhalb des Arbeitsblattes.

Eine Online-Tauschbörse mit kostenlosen Arbeitsblättern, Bildern, Symbolen (ca. 4000 Illustrationen zu Mathematik- und Sachunterrichtsthemen) rundet das Angebot ab.

### **Oriolus**

Es besteht für die Hauptfächer Mathematik, Deutsch und Englisch (sowie für „Deutsch als neue Sprache lernen“ und „Deutsche Grammatik intensiv“) eine Schullizenz für „Oriolus“ von der Oriolus Lernprogramme GmbH. Die optisch ansprechende, kindgerechte Software bietet für die Jahrgänge 1-4 die Möglichkeit in vielen Themenbereichen der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch Übungsformate zu bearbeiten, um Wissen aus dem vorangegangen Unterricht zu sichern oder zu vertiefen. Technisch ist es möglich den Lernfortschritt von Schüler\*innen zu dokumentieren. Eine Internetverbindung ist für die Nutzung der Software nicht erforderlich.

In der aktuellen Deutsch-Version sind ca. 8000 Aufgabenseiten vorhanden. Sie enthalten Übungen zum Buchstaben-Erkennen, Bilderrätsel, Geschichten für Leseanfänger mit Text und Bild, Lückentexte zur Rechtschreibübung des Grundwortschatzes, Satzteile, Grammatik, Sätze sinnvoll ergänzen, Übungen zur Wortbildung, Übungen zum Sprachgebrauch und vieles mehr. In den Deutsch-Förderbereichen von Oriolus werden Artikel, Nomen, Pronomen, Deklination von Nomen, Adjektive und Pronomen, Verben und ihre Besonderheiten, Adjektiv, Präposition, Konjunktion, Zeitformen, Aktiv/Passiv und Satzstellung

Der Programmteil „Mathematik“ enthält: die Ziffern, Begriffe und Symbole, Zahlenraum, Zahlenstrahl, Hundertertafel, größer-kleiner, Nachbarzahl, Grundrechenarten Schritt für Schritt, Zusammenzählen, Abziehen, Malnehmen und Teilen in allen Variationen, Merkzahlen, Rechnen mit Geld, Längenmaße, Rauminhalte, Gewichte, Zeit, Kommazahlen, Textaufgaben, mathematische Fachbegriffe, Geometrie und andere mehr.

In Englisch stehen 400 Aufgabenseiten und Lehrtexte zum englischen Grundwortschatz zur Verfügung. Das Programm verwendet eine Sprachausgabe, außerdem kann die Schreibweise der Wörter geübt werden. Folgende Themen werden bearbeitet: Anrede, Zahlen, Haustiere, Farben, Zeit, Schulsachen, Familie, Geschirr, Körperteile, Tätigkeiten, Möbel, Lebensmittel, Kleidung und Eigenschaften.

# Digitale Mediennutzung im Distanzunterricht

### **Digitaler Ersatzunterricht**

Eine professionellere Gestaltung des Distanzunterrichts in Form digitalen Ersatzunterrichts ist nur unter der Voraussetzung möglich, dass personelle Ressourcen ausreichen und alle notwendigen Aspekte zur Nutzung digitaler Medien für Lehrkräfte und Schüler\*innen im häuslichen sowie schulischen Rahmen vorhanden sind. Dies bezieht sowohl das Bereitstellen der digitalen Medien als auch der zielgerichteten und kompetenten Anwendung aller Beteiligten mit ein. Der Zeitaufwand der Nutzung digitaler Medien im Unterricht kann sehr hoch sein. Wir müssen uns im Vorfeld gut überlegen, wann sich dieser Mehraufwand für das Nutzen digitaler Technologien bei Grundschülern auch zur Wahrung einheitlicher Bildungschancen lohnt. An dieser Stelle wird das vorliegende Konzept eng mit dem Medien- und Methodenkonzept der Hans-Quick-Schule verknüpft und bezieht die Kernkompetenzen der einzelnen Unterrichtsfächer mit ein. Zum augenblicklichen Zeitpunkt ist es uns besonders wichtig, digitale Medien im Distanzunterricht für ein Aufrechterhalten und Pflegen der Beziehungen zwischen Schüler\*innen und Lehrkräften nutzen. Hierzu erhält jedes Kind mindestens einmal in der Woche ein maximal 45-minütiges Zeitfenster für individuelle Gespräche oder Gesprächskreise in Kleingruppen und/oder dem Klassenverband mit der jeweiligen Klassenlehrerin. Zusätzlich können die Kinder täglich Fragen zu Unterrichtsinhalten in den Chat bei >>Microsoft Teams<< schreiben. Die jeweilige Lehrkraft wird diese Fragen im Laufe des Tages beantworten. Darüber hinaus bietet die Sozialpädagogin und Leiterin des Sozialen Lernens an der HansQuick-Schule eine freiwillige, digitale Kindersprechstunde über >>Microsoft Teams<< an, in der die Kinder über ihren Kummer sprechen, Fragen stellen oder sich angenehm unterhalten können. Digitale Zusatzangebote in den Lernpaketen der Kinder sowie Erklärvideos oder Audio-Aufnahmen können in den einzelnen Klassenstufen situativ und ergänzend genutzt werden. Darüber hinaus werden Links auf >>Microsoft Teams<< eingestellt, die die Schüler\*innen aller Jahrgänge zur Bearbeitung ihren Lernpakete oder freiwilligen Zusatzarbeit nutzen können.

### **Nutzung von „Microsoft Teams“**

Allen Schüler\*innen der Hans-Quick-Schule wurde durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg als Schulträger ermöglicht, >>Microsoft Teams<< als digitale Plattform im Unterricht kennen zu lernen und das >>Office-Paket 365<< auch an die Eltern weiterzugeben. Durch die Bereitstellung des OfficePakets nutzen die Schüler\*innen die Software kostenfrei. Das Herunterladen ist unter www.office.com mit dem individuellen Zugang der Kinder möglich. Die Apps sind für alle digitalen Endgeräte (Smartphone, Tablet, Laptop und Computer) geeignet. >>Microsoft Teams<< ermöglicht die notwendige Kommunikation zwischen den Schüler\*innen und allen Lehrkräften und versorgt sie mit digitalen Unterrichtsmaterialien. Es können virtuelle Treffen einzelner Kinder, kleiner Lerngruppen oder des ganzen Klassenverbandes in Form von Videokonferenzen angeboten werden. Sollten die Kinder >>Microsoft Teams<< auch für die Kommunikation untereinander nutzen, so darf dies nur im schulischen Kontext geschehen. Für einen rein persönlichen Austausch müssen private Systeme genutzt werden. Die Nutzung der >>Microsoft Teams<< - App und des Office-Pakets ist freiwillig und kann nach Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Sollten Eltern oder Erziehungsberechtigte nicht mit der Nutzung einverstanden sein, so ist die Teilnahme an Veranstaltungen über diesen Kanal sowie das Beziehen der kostenfreien Office-365- Apps nicht möglich.

### **Erprobte Online-Anwendungen für den Distanz- und Präsenzunterricht**

* Internet-ABC
* Cool and Safe
* Selbstlernplattform Mauswiesel
* Grundschul-Suchmaschinen
* Sofatutor (kostenpflichtig)
* Quiz (Kahoot, GoogleFormular, etc.)
* Ilern.ch
* Youtube.de (nur eingeschränkt gestattet)
* Religionen-entdecken.de / Kircheentdecken.de
* Dict.leo.org
* Schlaukopf.de
* Kidsweb.de
* Junge-Klassik.de
* learnenglishkids.britishcouncil.org
* einmaleins.de
* padlet.com
* mathebasteln.de
* pikas.de
* kakadu.de
* notenmax.de
* quop.de
* learningapps.org
* mathe-im-netz.de
* quizlet.de
* Worksheetcrafter App
* Erklärvideos
* Onilo
* Antolin (App)
* ANTON (App)
* Grundschuldiagnose
* URL-Kürzungsmöglichkeit

# Schritte zur weiteren Entwicklung

### **Anschaffung notwendiger Hard- und Software**

Um der stetigen Entwicklung der digitalen Welt und der Vorbereitung der Schüler\*innen auf die Teilhabe an dieser Welt gerecht werden zu können, muss auch die Hard- und Software stetig aktualisiert werden.

Die Herstellung einer Verbindung zwischen den Schüler\*innen/Lehrer\*innen-Ipads mit dem Smartboard soll noch in diesem Schuljahr mit Unterstützung des Medienzentrums erreicht werden.

Außerdem wird eine Erweiterung des APP-Angebots auf den Schüler-Ipads angestrebt. Hierzu werden in diesem Schuljahr Wünsche der Lehrpersonen gesammelt und an die Medienbeauftragten des Landkreises weitergegeben.

### **Ermittlung des Fortbildungsbedarfs für das Kollegium**

Folgende Fortbildungen werden im Schuljahr 2021/2022 für laut Fortbildungsplan vom Kollegium als notwendig erachtet:

* Kompetenzerweiterung im Bereich der Smartboad-Nutzung
* Digitale Mediennutzung im möglichen Homeschooling
* Digitale Diagnoseverfahren

### **Organisationsstrukturen und Kommunikation**

Der IT-Beauftragte Florian Nisse wird von Lena Tauber, dem Hausmeister Michael Harmert, Schulleitung Beate Hunfeld und Antje Caspar sowie weiteren Kolleg\*innen in der Medienarbeit unterstützt. Herr Nisse und Frau Tauber stehen in ständigem Kontakt mit dem Support des Landkreises und der Firma AIXConcept.

Die Inhalte des Medienkonzepts werden an Elternabenden, in Elterninformationen und in weiteren Gremien (Elternbeiratssitzung, Schulkonferenz, Teamsitzung, Gesamtkonferenz) mit Eltern und Kolleg\*innen stetig evaluiert und weiterentwickelt. Ganz nach dem Motto „Neue Wege entstehen beim Gehen“ steht die HQS kritischen Fragen und innovativen Ideen zur Weiterentwicklung aufgeschlossen gegenüber.

# Ausblick und Evaluation

Die aktuelle Situation der Covid-19-Pandemie erfordert ein besonderes Maß an Flexibilität und Entwicklung der Mediennutzung. So sollen in einem Experiment Chancen und Grenzen sowie das pädagogische Nutzen von Hybridunterricht (Liveschalte aus dem Klassenraum zu Schüler\*innen nach Hause) bei 14-tägiger Quarantäne ausprobiert, evaluiert und reflektiert werden.

Allgemeines Ziel ist es, neben der Förderung der Medienkompetenz der Lehrer\*innen und Schüler\*innen auch die Integration der Medienbildung in den Unterrichtsalltag stetig weiterzuentwickeln. Dazu ist es wichtig, den schulischen und persönlichen Fortbildungsbedarf jährlich zu ermitteln und im schuleigenen Fortbildungskonzept festzuhalten. Ebenso soll die regelmäßige Evaluation (z.B. durch Diskussionsrunden in Teamsitzung oder Fragebögen) von Erfahrungen, Praktikabilität und Aktualität der zu unterrichtenden Inhalte und verbindlichen Absprachen zu einer positiven Entwicklung beitragen.

# Anhang

### **Grundausstattung der Hard- und Software**

|  |  |
| --- | --- |
| **Hardware** | **Standort** |
| SMART Board 800:  - mit zwei angehängten Whiteboards (analog beschreibbar mit Whiteboardmarkern)  - PC-Einheit (von Fujitsu, Prozessor Intel Core i5, 8GB Arbeitsspeicher, 737 GB Netzwerksspeicher, mit Dvd/Cd-Player, USB- und SD-Karten Slot, Netzwerkzugang)  - zwei Lautsprecher  - Eingabeeinheit mit zwei Eingabestiften und Schwamm  - Beamer von Epson (EB-575W) | sämtliche Klassenräume |
| SMART Dokumentenkameras:  -vier Dokumentenkameras mit USB-Anschluss am SMART Board einsetzbar | jeweils 1 in einem Klassenraum des Jahrgangs |
| - zwei fest installierte Lautsprecher  - Anlage mit Mikrofon und CD Player  - fest installierter Beamer mit Projektionsfläche, (Anschlussmöglichkeit an Laptop)  - Laptop: HP ProBook (Win8, Intel Core i3, Netzwerkzugang) | Bewegungszentrum |
| - 65 Ipads  - 22x PC (HP, ProDesk 600 G1 TWR mit Windows 10, Prozessor Intel Core i3, 737GB Speicher, 4GB Arbeitsspeicher,  inkl. Tastatur und Maus, Dvd-Laufwerk, Netzwerkzugang)  - 22x Samsung Monitor (S24C650)  - 22x Kopfhörer Panasonic RP-HT030  - 40x Kinderkopfhörer von Philipps  - 4 Headsets  - Laserdrucker HP Laserjet Pro 400  - Digitalkameras für Kinder: 4x (Nikon Coolpix S33, 13,2 Megapixel, 3-fach opt. Zoom, 6,9 cm (2,7 Zoll) LCD-Display, USB 2.0, bildstabilisiert) | Computerraum |
| - Schulnetzwerk über LAN/WLAN  - zentraler Server |  |
| -Activeboard mit Zubehör | Forscherwerkstatt |

|  |  |
| --- | --- |
| **Software** | **Standort und Lizenz** |
| Betriebssystem  Windows 10 | Lizenzen: alle Computer, |
| System/Administrations-Software:  - Unterrichtszentrale  (von AIXConcept)  - MNSpro 2012  (von AIXConcept) | Lizenzen: alle Computer |
| Microsoft Word (aktuelle Version) | Lizenzen: alle Computer |
| Audacity (Audiobearbeitung) | Lizenzen: alle Computer |
| Mediaplayer | Lizenzen: alle Computer |
| Smartboardsoftware-Paket:  - SMARTInk Document Viewer  - SMART Notebook14 | Lizenzen: alle Smartboards, außer Forscherwerkstatt |
| Antolin |  |
| ANTON Schullizenz |  |
| Grundschuldiagnose online |  |

### **Einverständniserklärungen/Nutzerordnungen**



Hans-Quick-Schule - Am Hintergraben 28 - 64404 Bickenbach

**Eltern- und Schülerinformationen**

**zu den Nutzungsbedingungen der Hans-Quick-Schule von „Microsoft Teams for Education inklusive Office-Paket 365“ und die mit der Nutzung verbundene Verarbeitung von personenbezogenen Daten inklusive der Einwilligungserklärung der Erziehungsberechtigten**

01.12.2021

**Grundlage:**

Liebe Eltern,

Die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung von Schule vorangetrieben. Das gesamte HQS-Team verfolgt mit großem Engagement das Ziel, alle Schülerinnen und Schüler insbesondere in dieser Zeit bestmöglich pädagogisch zu begleiten und mit digitalen Medien vertraut zu machen. Um die WLAN-Verbindung der Schule im Unterricht nutzen zu können und um im Falle einer möglich Schulschließung ortsunabhängig miteinander in Kontakt bleiben zu können, stellt uns der Landkreis Darmstadt-Dieburg als Schulträger den Einsatz von „Microsoft Teams for Education“ zur Verfügung.

**Die Einrichtung eines Schüler\*innen-Kontos sowie die private Nutzung von Teams ist freiwillig und vorerst zeitlich begrenzt.**

**Nutzung:**

Das System bietet Möglichkeiten zur vielseitigen Kontaktaufnahme innerhalb einer Klasse sowie mit den Lehrkräften. Zudem ist eine differenzierte Begleitung während eines möglichen „Distanzunterrichts“ möglich. Dies sind einige Beispiele für eine mögliche Nutzung:

* Gruppen- und 1:1 - Kommunikation mittels Chats, Telefon- und Videokonferenz
* Kommunikation via E-Mail zwischen den Lehrkräften mit den Schülerinnen und Schülern
* Bereitstellung von Dateien (Unterrichtsmaterialien etc.) in klasseninternen Kursräumen, die nur von den jeweiligen Kursmitgliedern einsehbar und nutzbar sind
* gemeinsame, gleichzeitige Bearbeitung von Dokumenten in diesen Kursräumen
* Nutzung von Office-Programmen (s.u)

Die Schüler und Schülerinnen der Hans-Quick-Schule (im Folgenden „HQS“) können über diesen Dienst das komplette Microsoft Office-Paket in jeweils neuester Version kostenlos beziehen und auf bis zu fünf PCs/Macs sowie auf fünf Smartphones/Tablets gleichzeitig installieren und aktivieren. Voraussetzung ist ein Office 365-Konto. Die Einrichtung des Office 365-Kontos übernimmt die HQS. Dieses Konto ermöglicht neben dem Download des Office-Pakets auch die Nutzung des Cloudspeichers „OneDrive for Business“ mit bis zu 1 TB sowie die angeleitete Nutzung der WLAN-Verbindung in der Schule. Office 365 bietet darüber hinaus eine Umgebung zur Zusammenarbeit: Neben dem Microsoft Office‑Paket (Word, Excel, PowerPoint, OneNote) bietet Office 365 pädagogische Lehr- und Lernumgebungen (Microsoft Teams, Kalender), eine E-Mail-Adresse und vieles mehr.

**Datenschutzhinweise:**

Für die Erstellung des Office 365-Kontos wird der Vor- und Nachname des Schülers verwendet und daraus ein Benutzerzugang erstellt. Die Informationen dienen allein der Erstellung des Kontos. Es werden keine weiteren Daten des Benutzers verwendet oder an Dritte weitergegeben. **Die Kontoeinrichtung dient der Registrierung der Lizenzen im System von Microsoft und ist zwingende Voraussetzung für den Bezug von Office365.** Dazu übermitteln wir Vorname und Nachname an Microsoft Ireland Operations Limited, Carmanhall Road, Sandyford Industrial Estate, Dublin 18, Irland („Microsoft Irland“). Microsoft Irland wird die übermittelten Daten ausschließlich zu Zwecken der Einrichtung und Verwaltung des Office 365-Kontos verwenden. Dabei ist zu beachten, dass die Daten des Nutzerprofils von den Administratoren der Schule eingesehen werden können. Die übermittelten Daten speichert Microsoft Irland in den in Dublin und Amsterdam befindlichen Rechenzentren der Microsoft Global Foundation Services, einer Geschäftseinheit der Microsoft Corporation, USA, („Microsoft Corp.“), die Microsoft Irland insofern unterbeauftragt. Die Microsoft Corporation setzt überdies für verschiedene Servicetätigkeiten im Betrieb von Office 365 Subunternehmer ein. Da außerhalb Europas ein mit den EU-Standards vergleichbares angemessenes Datenschutzniveau nicht in jedem Fall besteht, unter anderem auch nicht in den USA gegeben ist, sind mit der Microsoft Corporation die sog. EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen worden, die ein angemessenes Datenschutzniveau bei der Microsoft Corporation gewährleisten. Mit den Subunternehmern schließt Microsoft Corp. einen Vertrag ab, der inhaltlich den EUStandardvertragsklauseln gleicht. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass sich sämtliche Beteiligte auf die EU-Datenschutzstandards verpflichten. Weitere Details zum Thema Datenschutz und Datensicherheit in Office 365 finden Sie im Microsoft Trust Center (<https://products.office.com/dede/business/office-365-trust-center-top-10-trust-tenets-cloud-security-and-privacy>).

Den für Schülerinnen und Schüler eingerichteten Zugang können Sie jederzeit über die HQS löschen lassen. Für die Verarbeitung jeglicher Informationen und personenbezogener Daten ist die HQS verantwortliche Stelle im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Die gesetzlichen Auskunfts-, Berichtigungs- und Löschungsansprüche können ausschließlich gegenüber der HQS (Hans-Quick-Schule, Am Hintergraben 28, 64404 Bickenbach, E-Mail: hqs\_bickenbach@schulen.ladadi.de) in Textform geltend gemacht werden.

**Mit Beginn des Nutzungsvorganges durch das erste Einloggen auf www.office.com willigen Sie in die vorgenannte Verarbeitung Ihrer Daten ein.**

Mit herzlichen Grüßen

Beate Hunfeld

Schulleiterin

**Anlage:**

Einverständniserklärung für das Anlegen sowie der Nutzung eines Office 365-Kontos bei Microsoft

**Einverständniserklärung für das Anlegen eines Office 365-Kontos bei Microsoft**

* Ich stimme zu, dass für meinen Sohn/meine Tochter \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aus der Klasse \_\_\_\_\_\_\_\_\_an der HQS ein Office 365-Konto bei Microsoft angelegt wird.
* Ich stimme **nicht** zu, dass für meinen Sohn/meine Tochter \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ aus der Klasse\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an der HQS ein Office 365-Konto bei Microsoft angelegt wird.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Name eines Erziehungsberechtigten Unterschrift

**Einverständniserklärung für die Arbeit mit Microsoft Teams/Office 365 im schulischen Kontext an der HQS**

Ich bin **🞎** damit einverstanden,

**🞎** **nicht** damit einverstanden,

dass die Daten meines Kindes \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Vorname, Nachname) für den Einsatz von Microsoft Teams/ Office 365 zu folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet und genutzt werden:

* Dokumentation und Verwaltung der Inhalte der jeweiligen Fächer sowie der bearbeiteten und eingereichten Ergebnisse der SchülerInnen
* Kommunikation zwischen Lehrkräften und SchülerInnen und zwischen SchülerInnen untereinander

Zu erfassende persönliche Daten der SchülerInnen sind: Vorname, Nachname und Klasse. Öffentlich sichtbar ist nur der Name und die daraus entstehende HQS-E-Mail-Adresse.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Name eines Erziehungsberechtigten Unterschrift

**🞎** Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen Daten unter Beachtung des **Bundesdatenschutzgesetztes sowie der EU-Datenschutzrichtlinien**, erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden.

**🞎**  Ich bin zudem darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der o.g. Daten auf **freiwilliger Basis** erfolgt. Ferner, dass ich mein Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Ein **Widerruf** schließt die weitere Nutzung von Microsoft Office 365 und seiner Funktionen aus. Der für meinen Sohn/ meine Tochter eingerichtete Zugang inkl. der bereits vorhandenen Dateien wird unmittelbar nach dem Widerruf gesperrt und nach sechs Monaten gelöscht.

Meine **Widerrufserklärung** richte ich schriftlich an (postalisch) Hans-Quick-Schule; Am Hintergraben 28; 64404 Bickenbach; (per E-Mail) [hqs\_bickenbach@schulen.ladadi.de](mailto:hqs_bickenbach@schulen.ladadi.de)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Nutzungsregelungen**

**für den WLAN-Zugang und die Internet-Nutzung**

Die Hans-Quick-Schule eröffnet den Schüler\*innen und Lehrer\*innen der HQS im Bereich des Schulgeländes als freiwilliges Angebot auf Antrag kostenlos den Zugang zum Internet über ein WLAN, wenn die folgenden Regelungen anerkannt werden. Diese sind Teil der Schulordnung.

Ein Anspruch auf Zulassung zur Internetnutzung besteht nicht. Das freiwillige Angebot der Internet-Nutzungsmöglichkeit kann individuell oder generell durch die Schule eingeschränkt werden.

Mit der Beantragung eines Zugangs sind folgende Regelungen zu beachten:

Die Regelungen gelten für private und für befristet durch die Schule zur Nutzung überlassene Geräte:

1. Der Zugang zum Internet darf nur für schulische Zwecke genutzt werden.

Die Nutzung des Zugangs ist ausschließlich auf Recherche- bzw.

Darstellungszwecke für schulische Zwecke begrenzt.

Die gesetzlichen Vorschriften zum Jugendschutzrecht, Urheberrecht und

Strafrecht sind zu beachten. Insbesondere dürfen keine Urheberrechte an Filmen, Musikstücken o.Ä. verletzt werden, z.B. durch die Nutzung von Internet-Tauschbörsen.

1. Die WLAN-Nutzung beschränkt sich auf maximal 2 technisch identifizierbare Geräte (MAC-Adresse) pro Schülerin oder Schüler/ Lehrerin oder Lehrer.

1. Der Zugang zum WLAN ist nur personenbezogen in Kombination von Benutzername und Kennwort des MNSpro-Systems (Teams-Zugang) möglich. Es ist untersagt, diese Daten Dritten zugänglich zu machen; im Zweifelsfall haftet der registrierte Nutzer / die registrierte Nutzerin für unzulässige Aktivitäten Dritter bei der Nutzung seines/ihres WLAN-Zugangs.

1. Nutzungseinschränkungen durch das Vorhandensein von Jugendschutzfiltersoftware der Schule sind zu akzeptieren. Der Versuch, die technischen Filtersperren zu umgehen, kann zum Entzug der Nutzungserlaubnis führen.

1. Die Schule übernimmt keine Haftung für die Datensicherheit der von den Schülerinnen und Schülern/ Lehrerinnen und Lehrern genutzten privaten Geräte. Die Verantwortung hierfür liegt ausschließlich bei den Nutzerinnen und Nutzern.

1. Jeder Manipulationsversuch an der Netzstruktur wird durch die Hans-Quick-Schule zur Anzeige gebracht.

1. Die Nutzungsaktivitäten der Schülerinnen und Schüler werden personenbezogen protokolliert und gespeichert. Diese können im Fall der missbräuchlichen Nutzung des Zugangs[[12]](#footnote-12) personenbezogen an Strafverfolgungsbehörden übermittelt werden.

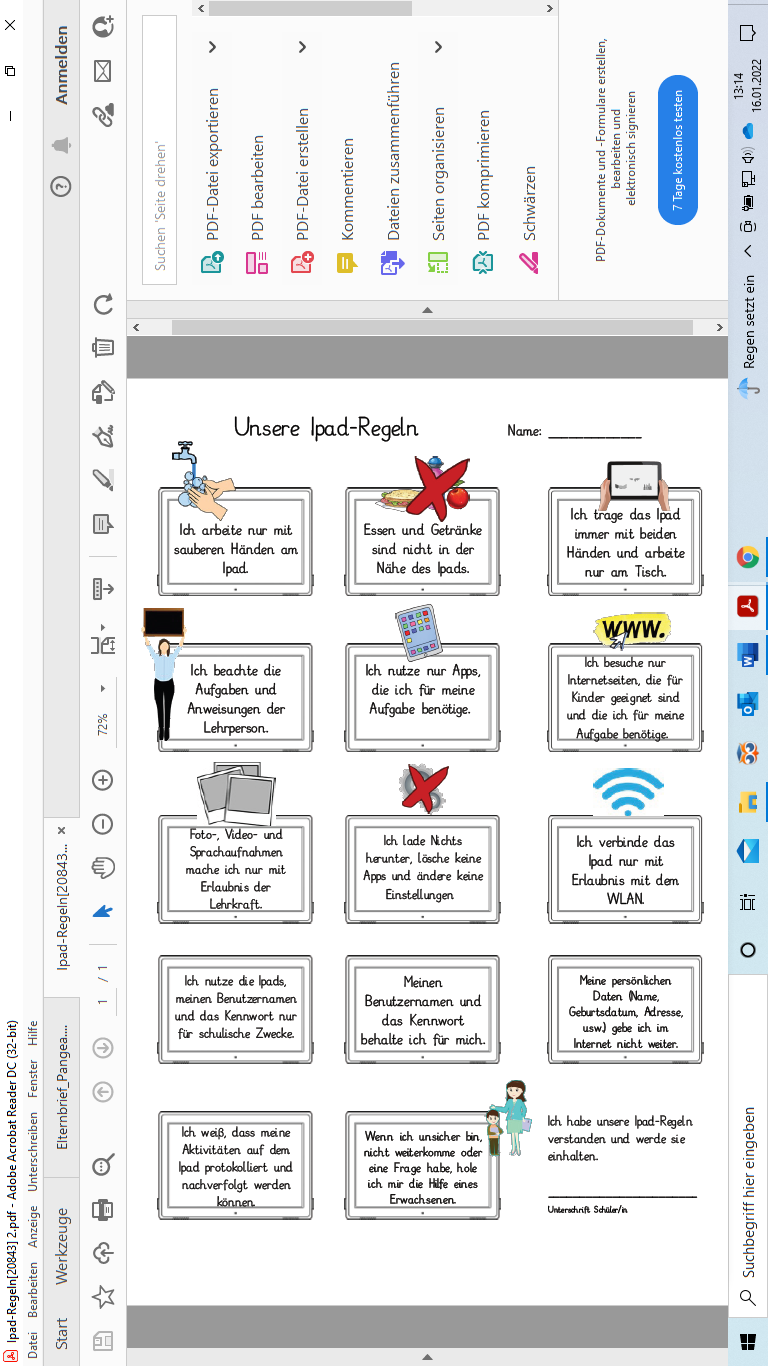
1. Im Verdachtsfall werden die gespeicherten Protokolldaten ausgewertet. Die

Auswertung erfolgt durch die von der Schulleitung schriftlich bestimmten Personen. Dabei wird das Vier-Augen-Prinzip eingehalten. Die Auswertung der Protokolldaten wird schriftlich dokumentiert.

Ich habe die Nutzungsregelungen zur Kenntnis genommen und damit einverstanden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort/Datum Unterschrift (eines Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen)



1. Vgl. <https://kultusministerium.hessen.de/schule/medienbildung> [↑](#footnote-ref-1)
2. Einverständniserklärung zur Registrierung im MNSpro-Netz (inkl. Microsoft Teams, etc.) siehe Anhang [↑](#footnote-ref-2)
3. Z.B. Kahoot, learningapps, Onco, etc. [↑](#footnote-ref-3)
4. In Form von Erklärvideos [↑](#footnote-ref-4)
5. HKM.2019.Praxisleitfaden Medienkompetenz – Bildung in der digitalen Welt. Wiesbaden. [↑](#footnote-ref-5)
6. HKM.2019.Praxisleitfaden Medienkompetenz – Bildung in der digitalen Welt. Wiesbaden. Seite 8 [↑](#footnote-ref-6)
7. <https://grundschuldiagnose.westermann.de/> [↑](#footnote-ref-7)
8. Der Ist-Zustand der Software in der Schule ist im Anhang tabellarisch aufgelistet. [↑](#footnote-ref-8)
9. [www.coolandsafe.eu](http://www.coolandsafe.eu) [↑](#footnote-ref-9)
10. Z.B. mit digitalen Angeboten wie kahoot!, oncoo oder padlet [↑](#footnote-ref-10)
11. Siehe Nutzungsvereinbarung-.- [↑](#footnote-ref-11)
12. Im Rahmen von Ermittlungsverfahren ist die Schule ggfs. verpflichtet, diese Daten den Ermittlungsbehörden zur Verfügung zu stellen. [↑](#footnote-ref-12)